SchülerInnen gewinnen 2. Preis beim Landeswettbewerb „Erinnerungszeichen“

(Genoveva Bergemann-Hausmann)

Mit ihrem Mentor und Berater Georg Lautenschlager aus Ödallerzhof haben die Schülerinnen und Schüler der achten Jahrgangsstufe der Mittelschule Ursensollen ein Tagebuch geschrieben, das das Leben des jungen Georg von 1941 bis 1945 dokumentiert.

Die Kinder durften Herrn Lautenschlager und seinen Bruder im Frühsommer 2019 auf dem elterlichen Hof „Öderallerzhof“ besuchen. Dann luden sie die Herrn einen Tag zu sich ins Klassenzimmer ein. Die beiden erzählten aus ihrem Leben und die Schülerinnen und Schüler lauschten mit Begeisterung den Geschichten, betrachteten alte Bilder und notierten die Erzählungen.

Im Unterricht wurden dann die Inhalte strukturiert, umgeschrieben und in Tagebuchform gebracht. Bilder und Aufzeichnungen des Herrn Georg Lautenschlager wurden ergänzt. Diese übernahm auch mit seinem Bruder die Endredaktion.

Anschließend wurde das Tagebuch in DinA 5 kopiert und genäht nach dem Vorbild alter Schulhefte zu dieser Zeit.

Begleitet wurde das Projekt vom Heimatpfleger Herrn Josef Schmaußer und der Klassenleiterin Frau Genoveva Bergemann-Hausmann

Die Schüler reichten die Arbeit beim „Schülerlandeswettbewerb Erinnerungszeichen 2019/2020“ ein, den das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus ausgeschrieben hatte. Mitte Juli kam die Rückmeldung. Die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse der Mittelschule Ursensollen haben den 2. Platz gewonnen, gegen alle Schulen und Schularten in Bayern.

Eine offizielle Ehrung mit allen Beteiligten wird im kommenden Schuljahr an der Schule stattfinden. Die Kinder bekommen Urkunden und einen Geldpreis.

Ab Mitte September (vorausgesetzt, der Unterricht findet regulär statt) wird das Heft käuflich zu erwerben sein. Weitere Informationen hierzu werden über ein Plakat veröffentlicht.